Exkursion Praxisbeispiele Natur und Landschaft

Schwerpunkt Hochstammförderung Stadt Lenzburg

Freitag, 26.10.2012, 15.30 – 18.30 Uhr

Ort

Beim Hof von Landwirt Hans Jörg Salm, Wildensteinweg 17, Weiler Wildenstein Lenzburg (Einführung und Abschluss, dazwischen Besichtigungen von Massnahmen im Gebiet Gofi-Wildistein)

Hauptthema

Die Landschaftskommission der REPLA Lenzburg-Seetal hat im Jahr 2010 eine Arbeitshilfe „Förderprogramm Hochstamm“ erstellt, welche allen Verbandsgemeinden zugestellt wurde. Die Stadt Lenzburg entwickelte 2011 diese Ideen auf lokaler Ebene weiter. Inzwischen ist die Umsetzung in vollem Gange, die Vertragsentwürfe mit den Landwirten liegen vor. Vertreter der Natur- und Heimatschutzkommission Lenzburg, Landwirte und der regionalen Landschaftskommission berichten über ihre ersten Erfahrungen, Umsetzungsmassnahmen werden besichtigt.
Ebenso werden Massnahmen im Zusammenhang mit der langjährigen Amphibienvernetzung und Erfahrungen mit Vernetzungsverträgen vor Ort gezeigt und erläutert.

Die TeilnehmerInnen lernen anhand der gezeigten Erfahrungen, wie ein Hochstammförderprogramm erarbeitet und umgesetzt werden kann. Dabei wird auch aufgezeigt, wie solche Massnahmen finanziert werden können.

Zielpublikum
Im Einzugsgebiete der Repla Lenzburg – Seetal:

- GemeinderätInnen
- kommunale Natur- und Landschaftskommissionen, Landwirtschaftskommissionen und andere
- Natur- und Vogelschutzvereine sowie weitere interessierte Personen

Organisation
Landschaftskommission der Repla Lenzburg-Seetal
Natur- und Heimatschutzkommission Lenzburg NHKL

Kosten
Werden von der Repla Lenzburg-Seetal übernommen.

Anmeldung und Auskünfte
- Anmeldung per E-mail oder Telefon **bis 20. Oktober 2012,** Kontaktperson Victor Condrau, Fachberater der Landschaftskommission Repla Lenzburg-Seetal; Tel. 062'892'11'77 oder info@ig-landschaft.ch
- Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Für die Besichtigung der Fallbeispiele bitte entsprechende Bekleidung bzw. Witterungsschutz mitnehmen.

Detailprogramm 26.10.2012

Zeit	Thema	Referenten
15.30	Begrüssung Kursprogramm, Organisatorisches	Roman Schurter, Präsident NHKL
15.40 – 17.15	Besichtigungen vor Ort (Laufzeit ca. 45' mit Erfahrungsaustausch und Diskussion anhand der besichtigten Beispiele zu • Anlass und Ziele • Ausgeführte Massnahmen, Erfahrungen • Beteiligte Partner • Kosten, Finanzierung, Subventionen <u>Posten 1:</u> Thema Amphibienvernetzung (10') Massnahmen im Gebiet Lütisbuech/Bannhalde Naturschutz im Wald (10') <u>Posten 2:</u> Thema Vernetzungsverträge Landwirtschaft, ökologische Aufwertung Gofi, Hochstammförderung (20') <u>Posten 3:</u> Thema Hochstammförderung Lenzburg im Gebiet Wildistei (10') Feldhasenförderung	Moderation Victor Condrau, Landschaftsarchitekt, Fachberater Lskom Repla Esther Krummenacher, Amphibienspezialistin, Fachberaterin Lskom Repla Frank Hämmerli, Forstdienste Lenzia, Mitglied Lskom Repla Lukas Häusler / Brigitte Vogel Hans Jörg Salm, Landwirt und Ackerbaustellenleiter Thomas Laube, Geschäftsführer Stiftung „Wildtiere, Natur, Landschaft und Leben", Mitglied Lskom Repla
17.15 – 18.00	Vertiefung der gezeigten Themen im Kursraum von Hans Jörg Salm, Wildistei • Funktion und Rolle der Landschaftskommission REPLA Lenzburg-Seetal, Ziele Hochstammförderung (5') • Hochstammförderkonzept Lenzburg (20'): Übersicht, Anforderungen, Angebote *Umsetzung:* Vorgehen, Beteiligte Hochstamminventar Statistik, Beteiligung Budget, Finanzierung Interview zu Erfahrungen, Motivation Landwirte, Rolle Kanton (15') Fragen, Schluss-Diskussion Schlusswort	 Gabi Lauper, Präsidentin Lskom Repla Markus Dietiker, Forstdienst Lenzia V. Condrau mit Hans Jörg Salm, Landwirt Meinrad Bärtschi, Kanton/Abt. Landschaft und Gewässer Roman Schurter
18.00	Apéro mit Produkten aus der Region	

Landschaftskommission der Repla Lenzburg – Seetal

Mit der Erarbeitung des Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP) wurden die Natur- und Landschaftsräume in der Region thematisiert und die entsprechenden Entwicklungsziele aufgezeigt. Das LEP ist ein Arbeitsinstrument zur koordinierten und nachhaltigen Aufwertung der Natur- und Landschaftswerte.
Der Kanton unterstützt die Repla Lenzburg-Seetal dabei aufgrund eines abgeschlossenen Rahmenvertrages. Die Landschaftskommission der Repla sorgt für die Übersicht und die Kontinuität, gibt Impulse und steht den Gemeinden zusammen mit Fachleuten beratend zur Seite.
Kontaktperson Gabi Lauper, Niederlenz, Präsidentin Landschaftskommission, g.lauper@niederlenz.ch oder Tel. 062 891 55 89

Weitere Akteure und Partner im Repla-Gebiet:

KLAS Kultur Landschaft Aare Seetal
Die Stiftung KLAS setzt sich seit rund 10 Jahren für die Pflege und Aufwertung der Kulturlandschaft ein. Konkrete Umsetzungsmassnahmen können auf Antrag mitorganisiert und mitfinanziert werden.
Infos: www.klas-seetal.ch info@klas-seetal.ch
Präsident: Werner Lehner, Projektleiter: Victor Condrau

IG-Landschaft
Die "IG-Landschaft" versteht sich als Netzwerk für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und das Bereitstellen von Arbeitshilfen und Fallbeispielen. Angesprochen sind vor allem VertreterInnen von regionalen und lokalen Natur- und Landschaftskommissionen, kommunale Naturschutzbeauftragte sowie Gemeindebehörden des Kantons Aargau. Alle weiteren Natur- und Landschaftsinteressierten sind natürlich jederzeit willkommen, die Angebote der „IG-Landschaft“ mitzubenützen.
Die Website www.ig-landschaft.ch beinhaltet Arbeitshilfen sowie eine Sammlung von Fallbeispielen und Grundlagenwissen.